

Leitbild Fortis e. V.

Unsere Wurzeln

Sozial, kirchlich und politisch engagierte Menschen hatten den Anspruch, in ihrem Umfeld erkennbare Not einzelner Mitmenschen zu lindern und soziale Hilfeangebote aufzubauen. Sie gründeten 1972 unseren Verein, der Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg ist. Sie haben aus ihrer Erkenntnis aufgrund damaliger Veränderungen in der Gesellschaft rasche Hilfen geleistet und tragende Strukturen geschaffen. Dies gelang eindrucksvoll durch bürgerschaftliches Engagement, Visionen, Offenheit, Mut und den Willen, neue Wege zu gehen.

Unser Selbstverständnis

Die Einzigartigkeit und die unantastbare Würde eines jeden Menschen und sein Recht auf ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der Gesellschaft sind die Basis unserer Arbeit. Dabei orientieren wir uns an christlichen Werten.

Wir beraten, unterstützen und begleiten Menschen mit dem Ziel, ihre Handlungsmöglichkeiten in größtmöglicher Selbstbestimmung zu erweitern. Dabei denken wir auch über Grenzen hinweg und suchen gemeinsam nach individuellen Lösungen.

Unsere Zusammenarbeit beruht auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit und soll so kurz wie möglich und so lang wie notwendig sein.

Unsere Aufgaben

Wir erbringen Leistungen für Menschen mit einem Hilfebedarf, insbesondere aufgrund der Folgen ihrer

- _ psychischen Erkrankung,
- _ Abhängigkeitserkrankung,
- _ Wohnungslosigkeit oder
- _ Straffälligkeit.

Die Ressourcen und die Lebenswelt der Menschen sind maßgebend für die Leistungen, die wir erbringen.

Wir Mitarbeitende

In Teams eingebunden leisten wir unsere Arbeit auf Grundlage von vereinbarten beruflichen Standards und nutzen auch einen persönlichen Freiraum.

Wir arbeiten vertrauensvoll zusammen, bringen eigene Ideen ein und engagieren uns für neue Projekte.

Das Wissen um fachliche und eigene Grenzen sowie unser Anspruch auf beständige Entwicklung sind Teil unserer Profession. Unsere Leistungen bieten wir dialogorientiert, reflektiert und bedarfsgerecht an.

Um diese Ansprüche zu unterstützen, nutzen wir Fortbildung sowie Supervision und sind mit unseren Führungskräften im Dialog.

Mit Kritik und Konflikten gehen wir sachlich und ehrlich um und nutzen diese als Chance zur fachlichen, persönlichen und strukturellen Weiterentwicklung.

Unsere Organisation

Hohe Qualität unserer Leistungen, gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden und nachhaltige Wirtschaftlichkeit bestimmen unser Denken und Handeln.

Mit Leistungsträgern, insbesondere dem Landkreis Böblingen, verbinden uns der fachliche Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit.

Wir kooperieren auf vielfältigen Ebenen und beteiligen uns an fachlichen Verbundstrukturen.

Wir legen Wert darauf, professionelle Hilfen und Selbsthilfeangebote zu vernetzen und befürworten freiwilliges Engagement.

In unserem Verhalten als Verbrauchende legen wir neben wirtschaftlichen Gesichtspunkten insbesondere Wert auf Umweltverträglichkeit, regionale Produkte und fairen Handel.

Die Mitarbeitendenvertretung und die Informations- und Beratungskonferenz stellen die Beteiligung der Mitarbeitenden sicher.

Die Weiterentwicklung unserer Organisation richtet sich nach dem Bedarf der Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen wollen.

Es bleibt auch in Zukunft unser Ansporn, aufmerksam und im engen Dialog mit allen Beteiligten, im Sinne der Leitgedanken Orientierung, Teilhabe, Integration und Solidarität, unsere Aufgaben in guter Weise zu erfüllen.

Böblingen, im November 2019